



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen  
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/  
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den  
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

**Ott, Christoph**

**Ynsprugg, 1676**

31. S. Marcellus I. ein geborner Roemer.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)



N. 85. 31.

Erwöhlet im  
Jahr 304.

**S**anct Marcellus I. ein Römer / wird Römischer Bischoff erwöhlet eben in dem Jahr Christi 304. in welchem sein Vorfahr Marcellinus gemarteret worden. Wird auch als ein Martyrer billich verehrt. Dann obwolten Er Marcellus weder durch Schwert / noch Feuer ist hingerichtet worden / ist er doch durch ein weit peinlichere vnd langwirrigere Weis vmb das Leben gebracht / in dem er von dem Gottlosen vnd eingetrungenen Kayser Maxentio / der ein zeitlang sich für ein Christen verstätter weiß außgabe / verdambt worden / daß er neben andern den aller schlechtesten Ross-Bueben / in dem Catabulo / daß ist / Kayserlichen Ross-oder Marstall den Pferden warten / außmüssen / Wasser zu tragen / vnd andere so spöttliche / als schwere Arbeiten / in grossen Gestand vnd Aufmerksamung des Leibs verrichten / darbey Schläg / vnd Stoß sambt allerhand Schmach aufstehen müesse / vnd daß zu zwey vnter schidlichen mahlen bis in die 2. Jahr / wie etliche vermelden / übel bekleidet / mit einem Härinen Sack oder Cilicio allein angethan / so er alles mit höchster vnd freudiger Gedult vnd noch darzue vilen freywilligem Fasten bis in Todt / der hier auß nothwendig erfolgete / hat vil lieber außstehen wollen / als Christum / so ihme von Maxentio zugemüthet wurde / verlaugnen / vnd das Bapstumb auffgeben.

Wird zum  
Keyserliche  
Marstall  
verdambt.Verficht  
darbey auß  
se sitz sein  
Bapstlichen  
Schafftall.

Diser sein Todt aber hat sich begeben in dem Jahr 309. den 19. Jenner / daran auch sein gloriwürdige Gedächtnuß als eines wahren Martyrers mit Tagzeiten von Neün Lecti-onen begangen wird. Vnter disem Heiligen Bapst / als der seines obristen Hirten-Ampts vnd Schafftalls auch in dem peinlichen Ross-Stall weder vergessen / noch versaumet / hat die Zahl der Glaubigen / auß viler Hayden / vnd zuvor abgefallener Christen-Bekering also zu genommen / daß er 25. Pfahrreynen nur in der Statt Rom hat auffrichten lassen / da-  
ring

rinn die heilige Sacramenten des Taufes / der Buß / vnd des  
 H. Fronleichnam / neben den Predigen / die er auch selbst  
 mit Eyffer verrichtet / einer solchen Menge möchten geraicht  
 werden. War der letzte Römische Pappst / der vmb des Glau-  
 bens willen vnter den Handmischen Kaysern mit der Marter  
 begabt worden. Darauff dan die Römische vnd überige  
 ganze Catholische Kirchen vnter den Christlichen Kaysern  
 verschmaufft / vnd alle folgende dieses Weltgangs / einen auß-  
 genommen / ohne Marter im Friden entschlaffen / darumb  
 ben aber den Ruhm / Ehr vnd Tittel der heiligen Pappsten /  
 wann wir zween ausnehmen / nicht verloren. Er aber  
 Marcellus hat regiert 5. Jahr.

32. S. Eusebius / ein Griech / der auch Medicus / oder  
 der Arzney-Glehrte darumb / wie Dnyphrius meldet / ge-  
 nennet wurde / weil sein Vatter ein solcher war. Ist Röm-  
 scher Pappst bald nach dem Todt Marcelli / nach verfloßnen  
 20. Tagen / noch in dem selbigen 309. Jahr gewöhlt worden;  
 Deme zu höchster Ehr seines wol verwalteten Pappstums /  
 anders nichts / als die Marter-Cron / die so vilen seinen Vor-  
 fahrern zu theil ist worden / abgienge / weil allbereit Constan-  
 tinus der groß / obwolen noch kein Christ / iedoch den Chri-  
 sten gar wol gewogen / schon das vierdte Jahr dem Röm-  
 schen Kayserthumb vor ist gestanden / den dan andere  
 Christen = Verfolger fürchten mußten. Ob wolen aber  
 seiner Haut verschonet war / hat er ihme doch selbst in an-  
 deren schweren Arbeiten nichts verschonet ; Bil auß de-  
 nen von den abtrinnigen Regern verführten Christen / wie  
 Platina meldet / widerumb auff den rechten Weeg vnd Glau-  
 ben gebracht / vnd mit nutzlichen Sagungen die Kirchen  
 Gottes versehen / darunder auch eine war / daß kein weltli-  
 cher Lay einen Bischoff vor Gericht ziehen / vnd klagbar für-  
 nehmen möchte. Stirbt im Jahr 311. in Ruhe ; Zähler  
 mehrere Verdienst / als Jahr in seinem Pappstumb. Sein  
 heilige Gedächtnuß wird gehalten den 26. Septemb. Hat  
 regiert nur 2. Jahr vnd 7. Monat.

33. S. Melchiodes / der auch Miltiades genent wird /  
 auß Africa gebürtig. Wird sibben Tag nach dem Ableiben  
 Eusebij zum Römischen Pappst ernennet / deme Gott den al-  
 lerglückseligsten Einstand gegeben / daß in dem ersten Jahr  
 seiner

Richtet 25.  
 Pfarin als  
 lein in Rom  
 an/demas-  
 sen namen  
 die Glau-  
 ge 34.

Erwöhlt im  
 Jahr 309.

Constanti-  
 auf Mag-  
 nus / noch  
 ein Hand /  
 ist doch des  
 Christe wol  
 gewogen.

Hören also  
 die Verfol-  
 gungē auß.

Fleiß Euse-  
 bij vnd Eos.

N. 86.  
 Erwöhlt im  
 Jahr 311.